

Heiraten? Nur über meine Leiche!

Staffel 1 - Wird Legolas heiraten?

Von Illythia

Kapitel 2:

Da bin ich wieder, müde und ohne Stimme, aber dafür mit einem weiterem Chap.^^
Sorry, dass ihr so lange warten musstet, aber entweder ging Mexx nicht oder ich war durch das Schichten zu gestresst... egal, hier ist es wenigstens.^^
Enjoy and please review it.*twinkle*

~~~~~

Nach weiteren unzähligen Tagen des Reisens überschritt er die Grenze von Imladris.  
"Daro!", hörte er plötzlich. "Wer seid ihr und was sucht ihr hier?"  
Legolas sah sich um und sah direkt in die Augen eines Eichhörnchens, welches auf dem Kopf seines Pferdes gelandet war.

Verwirrt starrte Legolas das kleine Nagerlein an.  
"Hast du etwa?"  
Das Eichhörnchen neigte sein Köpfchen zur Seite, was Legolas ihm gleich tat.

"Nicht das Hörnchen. Wir!"  
Damit landeten zwei identisch aussehende, dunkelhaarige Elben vor ihm, wobei sich das Eichhörnchen verschreckt in Legolas' Haaren versteckte.  
Dies ließ die Elben schmunzeln und den Prinzen erröten.

"Nun, mein Name ist Legolas und ich komme aus dem Waldlandreich. Was mich in das Letzte Heimelige Haus führt, hat euch nicht zu interessieren!"  
Hierbei versuchte er mit aller Kraft seriös zu wirken um seine Verlegenheit zu überspielen.  
"Nun denn, Sohn Thranduils und Eichhörnchenflüsterer, dann heißen wir euch willkommen", lächelte der eine Zwilling und nickte ihm zu.

"Oh, Verzeiht das Benehmen meines Bruders. Er neigt dazu unhöflich zu sein", grinste der andere Zwilling, woraufhin dessen Abbild die Augen verdrehte.  
"Wir sind Elladan und Elrohir."  
"Die Söhne Elronds", begriff Legolas und das Eichhörnchen spickte neugierig aus

seinem Versteck.

"Eben jene. Wir werden euch zu unseren Vater geleiten. Er wird sich freuen, uns wieder zu sehen."

Legolas und sein Nagerchen schauten fragend.

"Na ja, wir sind öfter auf der Jagd oder Patrouille als zu Hause."

Während sie ritten und sich das Hörnchen panisch in den Haaren des Blondes festhielt, unterhielten sie sich prächtig.

"Ihr seid also hier, weil ihr eurem Vater und den Kandidatinnen ausgerissen seid?", fragte Elladan ungläubig.

"Können wir verstehen", grinsten die Zwillinge, "unser Vater bedrängt uns auch. Ist das irgendwie eine grassierende Epidemie, die alle Väter heimsucht?"

"Gute Frage... Achso, deshalb seid ihr öfters weg", folgerte Legolas.

"Richtig."

"Lasst uns einen Pakt schließen. Wir werden uns nicht weich klopfen lassen. WIR werden entscheiden, wen oder wann wir heiraten werden."

"Darauf schlagen wir ein."

"Und wer den Pakt brechen sollte, soll so viele Falten wie Círdan bekommen."

"Was?"

"Nun Prinz, habt ich schon einmal Círdan gesehen? Das nenne ich Falten. Da hilft gar nichts mehr."

Legolas hüstelte und mit diesem Pakt besiegelten sie auch ihre Freundschaft.

Je näher sie Bruchtal kamen, desto mehr bewunderte Legolas die Umwelt.

"Es ist so anders als in unserem Wald. Es ist so hell und freundlich und es wimmeln hier keine Blut saugenden Biestern."

"Meint ihr die berühmten Spinnen?"

"... Die auch", grinste Legolas schief.

"Sind sie denn wirklich so schlimm?"

"Die Spinnen? Oh ja, sie sind größer als ein Pferd und stinken schlimmer als Orks, wenn..."

"Nein, ich meinte die Biester."

"Oh DIE?! Sie sind penetrant, impertinent und dumm, wie die Nacht."

So erzählte Legolas den Halbelben von seinen Erlebnissen.

"Corsage?", grinste Elrohir anzüglich.

"Ja", hüstelte Legolas verlegen. "Es war sehr unbequem."

"Glaub ich aufs Wort, aber wo hast du eine herbekommen?"

"Na ja... wie soll ich sagen... mein... Vater hat eines bei sich im Schrank gehabt."

"BITTE???"

"Ja, er hat eben... einige... Bekanntschaften."

"So so", schauten die Zwillinge amüsiert.

"Das könnte glatt von Elladan kommen."

"HEY!"

"Was? Ich sage nur die Wahrheit. Dir würde es doch auch gefallen, wenn dich ada mit einem Harem einsperren würde, oder?"

"Halt die Klappe!"

Legolas grinste innerlich. "Das ist wohl Geschwisterliebe."

Als sie den Hof erreichten, stand auch schon Lord Elrond auf der Freitreppe. Er strahlte so viel Macht, Weisheit und Würde aus, wenn er nicht gerade über einen Stein gestolpert, die Treppe herunter gestürzt und dabei wild gekreisch hätte. Fluchend stand er auf, richtete sich und räusperte sich.

"Nie wieder ein Trinkgelage mit Glorfindel, wenn ich am nächsten Tag eine Person empfangen", grummelte Elrond.

"Mae govannen, Legolas Thranduillion."

"Mein Lord, seid gegrüßt. Ist mit euch alles in Ordnung?"

"Natürlich."

Legolas stieg vom Pferd.

"Ich habe euch erwartet."

"Mich? Es ist schön hier zu sein, doch woher wusstet ihr, dass ich käme?"

"Ich weiß, was sich in meinem Reich tut. Ich spüre es, wer es betritt oder verlässt", lächelte Elrond. "Aber sagt, warum seid ihr hier?"

"Ich... bitte um Asyl."

Elronds Augenbraue flog gen Himmel.

"Daher hat mein Vater das mit der Augenbraue", bemerkte der Düsterwaldelb.

"Nun", räusperte sich der Halbelb, "kommt erst einmal herein und ruht, danach können wir reden. Ah, da ist auch schon Lord Erebor. Er hat sich, um ein Gästezimmer für euch gekümmert."

Erebor verneigte sich leicht vor Legolas.

"Willkommen, Prinz Legolas. Wenn ihr mir bitte folgen würdet? Ein Stallknecht wird sich um euer Pferd kümmern und... für euer Eichhörnchen finden wir bestimmt auch etwas."

"Es bleibt einfach bei mir."

Erebor nickte und Legolas folgte ihm. Zurück blieb die Familie Peredhel.

"Es ist so schön euch wohlauf zu sehen", lächelte Elrond sanft und umarmte seine Söhne innig.

"Uns geht es genauso. Wir werden nun etwas bleiben, schließlich haben wir Besuch. Aber sag, ada, warst du wieder mit Glorfindel im Weinkeller?"

"Meine Söhne, ihr müsst müde sein. Geht und wascht euch und holt euch dann etwas zum Essen", umging Elrond das Thema und ließ seine grinsenden Söhne zurück.

Ja, manchmal kannten sie ihn zu gut.

~\*~

Nachdem sich der Blonde Elb erfrischt hatte, ging er zu Elrond, denn er fand ohnehin keine Ruhe. So ließ sich Legolas von einem Diener zu Elrond bringen.

Der Halbelb saß an seinem Schreibtisch, vor ihm ein Stapel Blätter und hob

verwundert die Augenbraue.

"Ich bin überrascht euch schon so früh hier zu sehen."

Legolas lächelte sanft.

"Ich fand keine Ruhe, daher dachte ich mir, ich könne gleich mit euch reden, aber nur, wenn ich euch nicht störe?"

"Nein, ist schon gut. Nehmt Platz", forderte ihn Elrond auf, woraufhin sich der Prinz auf einen Sessel gegenüber Elrond setzte.

Der Lord von Bruchtal wartete geduldig, denn er sah, wie der junge Elb mit sich rang.

"Mylord, ich... ich... es ist so schwer, es zu erklären", seufzte Legolas mit großen Augen.

"Hattet ihr einen Streit mit eurem Vater?", fragte Elrond freundlich.

"Na ja, irgendwie schon."

"Und worüber?"

"Er drängt mich mit Heiraten", antwortete der Prinz gequält und schloss seine Augen. Der Lord - der zuvor etwas getrunken hatte - verschluckte sich nun und rang keuchend mit der Luft. Unterdessen war der Elb aus dem Düsterwald aufgestanden und hatte begonnen hin und her zu laufen, wobei er sich die Haare raufte und nicht bemerkte, dass sein Zuhörer fast erstickte.

Ja, das wäre eine Tragödie: Elrond Peredhel, Sohn Earendils und Elwings, Bruder von Elros, Herold von Ereinion Gil-galad, Herrscher und Gründer von Imladris, Vater von Elladan, Elrohir und Arwen, Ringträger usw. an einem Schluck Wein erstickt, während Prinz Legolas (den Rest sparen wir uns an dieser Stelle) es nicht bemerkte.

Doch Halbelben waren zäh, was auch schon Sauron und sein Heer am eigenem Leibe erfahren hatten, und Elrond schaffte es wieder zu Atem zu kommen. Schnaufend saß der dunkelhaarige Lord da und zuckte zusammen als sich Legolas plötzlich zu ihm umdrehte.

"Mein Herr, ist alles in Ordnung?", erkundigte sich Legolas beunruhigt.

"J-ja, es geht schon", räusperte sich Elrond und machte sich wieder zurecht, denn sein Stirnreif war verrutscht.

TBC...

@ Soph: Hi^^

\*mit den Schultern zuck\* Keine Ahnung, warum es hier keine Kommiss gibt...

Ich kann Lego auch verstehen... klar, 2 oder 3 Verehrerinnen sind ja noch nett, aber gleich 15... Thranduil ist schon gemein.^^

Ja, aber ob Bruchtal die BESTE Lösung ist, steht auch in den Sternen.\*lach\*

@ Nex\_Caedes: Hi mein Lieber.^^

Schön, dass es dir gefällt.\*ggg\*

Hach, ich konnte einfach nicht anders, ich musste so eine Parodie schreiben\*seufz\*